

SCHOOL-SCOUT.DE

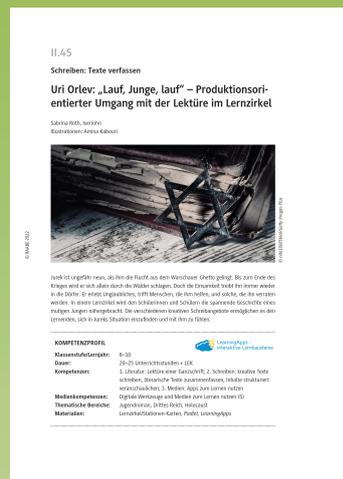
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Uri Orlev: "Lauf, Junge, lauf"

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



II.45

Schreiben: Texte verfassen

Uri Orlev: „Lauf, Junge, lauf“ – Produktionsorientierter Umgang mit der Lektüre im Lernzirkel

Sabrina Roth, Iserlohn

Illustrationen: Amina Kabouri



© RAABE 2022

© nito100/Stock/Getty Images Plus

Jurek ist ungefähr neun, als ihm die Flucht aus dem Warschauer Ghetto gelingt. Bis zum Ende des Krieges wird er sich allein durch die Wälder schlagen. Doch die Einsamkeit treibt ihn immer wieder in die Dörfer. Er erlebt Unglaubliches, trifft Menschen, die ihm helfen, und solche, die ihn verraten werden. In einem Lernzirkel wird den Schülerinnen und Schülern die spannende Geschichte eines mutigen Jungen nähergebracht. Die verschiedenen kreativen Schreibangebote ermöglichen es den Lernenden, sich in Jureks Situation einzufinden und mit ihm zu fühlen.

KOMPETENZPROFIL



Klassenstufe/Lernjahr:	8–10
Dauer:	20–25 Unterrichtsstunden + LEK
Kompetenzen:	1. Literatur: Lektüre einer Ganzschrift; 2. Schreiben: kreative Texte schreiben, literarische Texte zusammenfassen, Inhalte strukturiert veranschaulichen; 3. Medien: Apps zum Lernen nutzen
Medienkompetenzen:	Digitale Werkzeuge und Medien zum Lernen nutzen (5)
Thematische Bereiche:	Jugendroman, Drittes Reich, Holocaust
Materialien:	Lernzirkel/Stationen-Karten, <i>Padlet</i> , <i>LearningApps</i>

Rund um die Reihe

Warum behandeln „wir“ das Thema?

Der Roman „Lauf, Junge, lauf“ bietet den Schülerinnen und Schülern bekannte, vertraute Aspekte, die mit neuen Lerninhalten und Faktoren verknüpft werden. Themen wie Drittes Reich, Holocaust, Freundschaft, Einsamkeit, Abschied und Familienbeziehungen sind der Altersgruppe aus Unterricht und eigenem Alltag bekannt, sodass sie sich schnell in die Handlung einfinden können. Da die Geschichte des achtjährigen Jungen, und nicht der historisch-politische Hintergrund des Geschehens im Vordergrund des Romans steht, wird eine schnelle Identifikation mit der Hauptfigur ermöglicht.

Was müssen Sie zum Thema wissen?

Zum Autor und seinem Werk¹

Uri Orlev, geboren 1931 in Warschau, verbrachte einen Teil seiner Kindheit im Warschauer Ghetto. 1943 wurde er mit seinem Bruder und der Tante in das Konzentrationslager Bergen-Belsen deportiert. Nach der Befreiung wanderte er nach Israel aus, wo er über zwanzig Jahre in einem Kibbuz arbeitete. Er hat vier erwachsene Kinder und lebt in Jerusalem.

Uri Orlev ist einer der wenigen noch lebenden Holocaust-Zeitzeugen und gehört zu den bedeutendsten israelischen Kinder- und Jugendbuchautoren. Er schrieb zahlreiche Romane und Geschichten, die mehrfach ausgezeichnet wurden. Für sein Gesamtwerk wurde der Autor mit dem internationalen Hans-Christian-Andersen-Preis geehrt.

Zum Inhalt des Romans²

Warschau 1942: Der achtjährige Sruik Fridman lebt mit seiner Familie im Ghetto. Bei einem Fluchtversuch der Familie verliert Sruik zunächst seinen Vater und seine Geschwister, später auch seine Mutter aus den Augen. Mithilfe eines polnischen Bauern gelingt Sruik schließlich allein die Flucht aus dem Ghetto. Der Junge lebt eine Zeit lang gemeinsam mit anderen Jungen im Wald, ist aber schon bald wieder auf sich allein gestellt. Er lernt, sich im Wald zurechtzufinden und zu überleben, und kehrt später, wenn er flüchten muss, immer wieder in den Schutz des Waldes zurück. Aus Sehnsucht nach menschlicher Nähe, wegen der winterlichen Kälte und Nahrungsknappheit sucht Sruik immer wieder nach Arbeit auf umliegenden Bauernhöfen. Dem Rat seines Vaters folgend, dem Sruik auf der Flucht vor deutschen Soldaten noch einmal begegnet war, legt er sich eine neue polnisch-christliche Identität zu. Als Jurek Staniak ist er zeitweise vor Verfolgung und Verrat geschützt. Jurek verliert aufgrund eines Unfalls und der unterlassenen Hilfeleistung eines jungen Arztes seinen rechten Arm und ist infolgedessen sofort als der „einarmige Judenjunge“ zu erkennen, sodass er die Gegend verlassen und Richtung Osten ziehen muss. Jurek arbeitet weiterhin auf verschiedenen Höfen, bis er den russischen Soldaten Sascha kennenlernt, der ihn bis zum Kriegsende aufnimmt und ihm eine Anstellung bei der Familie seiner Verlobten verschafft. Nach einer Überschwemmung muss Jurek diese Familie verlassen und lebt dann für eine längere Zeit bei der Familie eines Schmieds. Die Familie nimmt Jurek wie einen eigenen Sohn auf und ermöglicht ihm die Erstkommunion. Nach Kriegsende wird Jurek mehrmals von verschiedenen Juden dazu aufgefordert, mit ihnen zu gehen. Er weigert sich zunächst und verleugnet seine jüdische Identität, wird dann aber gegen seinen Willen in ein Warschauer Waisenhaus gebracht. Dort gelingt es Frau Rappaport, ihm durch Gespräche

¹ Orlev, U.: Lauf, Junge, lauf, 2006, S. 229

² vgl. Helfert, M.: „Lauf, Junge, lauf“ im Unterricht, 2006, S. 1

und einen Besuch in seiner Heimatstadt Blønne langsam die Erinnerung an sein eigenes Ich und seine Herkunft wiederzugeben. Sie kann Jurek dazu bewegen, im Heim zu bleiben und nach und nach wieder seine wahre Identität anzunehmen. Im Nachwort von Uri Orlev ist Jureks weitere Lebensgeschichte nachzulesen.

Bibliografische Angaben

- ▶ **Orlev, Uri:** *Lauf, Junge, lauf. Weinheim: Beltz 2008. ISBN: 978-3-407-74107-3. 8,95 €*

Weiterführende Materialien

- ▶ **Helfert, Mona:** „*Lauf, Junge, lauf*“ im Unterricht. Klassenstufe 7–10. Mit Kopiervorlagen. 2006: Weinheim: Beltz 2006. ISBN: 978-3-407-62552-6. 7,95 €
- ▶ **Hörbuch:** *Lauf, Junge, lauf. Gelesen von Ulrich Pleitgen. 3 CDs in der Multibox. Weinheim: Beltz & Gelberg 2005. ISBN: 978-3-407-80949-0. 12,93 €*
- ▶ **DVD:** *Lauf, Junge, lauf. EuroVideo Medien GmbH 2014.*

Didaktisch-methodisches Konzept

Die verwendete Textausgabe

Der Roman wurde von Mirjam Pressler aus dem Hebräischen ins Deutsche übersetzt. Die deutsche Übersetzung des Romans erschien erstmals 2004 und die 17. Auflage des Taschenbuches im Jahr 2021 im Beltz Verlag.

Zur Lerngruppe und den curricularen Vorgaben

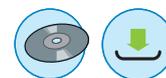
Der Roman kann in den **Klassen 8 bis 10** eingesetzt werden, da er thematisch für diese Altersstufe geeignet ist. Das Lesen epischer Texte umfasst laut dem Kernlehrplan in Nordrhein-Westfalen sowohl Erzählungen als auch Ganzschriften und ist dem Aufgabenschwerpunkt „**Umgang mit literarischen Texten**“ zuzuordnen. Der inhaltlich-thematische Schwerpunkt liegt auf dem Verstehen epischer Texte und deren Inhalt, dem Erfassen von Struktur und Figurenkonstellation sowie dem Weiterschreiben, Umschreiben und Umgestalten literarischer Texte (z. B. Brief, Tagebucheintrag, innerer Monolog, Dialog).

Zum Aufbau der Unterrichtsreihe und den methodischen Schwerpunkten

Der Schwerpunkt des Lernzirkels liegt insbesondere auf der **Wiedergabe des Inhalts** und auf der **produktionsorientierten Auseinandersetzung** mit der Lektüre.

Zur Vorbereitung sollten der **Laufzettel** (ZM 1 auf der beiliegenden CD) und die **Ausschneidebögen** (ZM 2 und ZM 3) für alle Schülerinnen und Schüler kopiert werden. Die einzelnen **Stationen-Karten** (M 1–M 29) können Sie als Materialpaket für jeden Lernenden kopieren. Als besonders praktikabel hat sich hier aber die Arbeit mit Schnellheftern erwiesen. Vorne auf dem Schnellhefter befindet sich die Bezeichnung oder ein Ausdruck der jeweiligen Stationen-Karte, innen einige Exemplare der Karte. Da alle bei Station 1 beginnen, sollten die ersten Schnellhefter mit einer entsprechend größeren Anzahl an Exemplaren bestückt werden, ebenso die zu Beginn oder am Ende einer Leseetappe. Die Schülerinnen und Schüler suchen sich den entsprechenden Schnellhefter, entnehmen eine Karte und heften diese nach Bearbeitung der Aufgabe wieder ab. Um Ressourcen zu sparen, könnte man auch jeweils eine Stationen-Karte laminieren und im Klassenraum verteilt aufhängen.

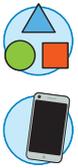
Während des Lernzirkels arbeiten die Schülerinnen und Schüler **selbstständig** in ihrem eigenen Lerntempo, wobei **Zeitvorgaben** oder auch eine „Station der Woche“ Orientierung bieten und hilf-



reich sind. Nehmen Sie beispielsweise eine Aufteilung der Lektüre **entsprechend der drei Lesekontrollen** (M 30–M 32) vor, die Sie dann jeweils am Ende einer Etappe einsetzen.

Zur Sicherung und **Überprüfung des Leseverstehens** gibt es außerdem **zu jedem Kapitel** eine **LearningApp** (z. B. Wortgitter, Kreuzworträtsel, Wörter raten, Quizfragen), die die Schülerinnen und Schüler mithilfe der auf den Stationen-Karten abgedruckten QR-Codes nach dem Lesen des jeweiligen Kapitels selbstständig bearbeiten können. Bei richtiger Bearbeitung erscheint ein Lösungswort, das die Lernenden auf dem Laufzettel in der entsprechenden Spalte notieren.

Anschließend lösen die Schülerinnen und Schüler die **Aufgabe auf der Stationen-Karte** und haken diese als erledigt auf ihrem Laufzettel ab. Für die Bearbeitung der Aufgaben stehen verschiedene **Differenzierungs- und Hilfsangebote** in Form von Starhilfen wie Wortspeicher, Erklärvideos, Lückentexte, Schlüsselwörter sowie Übersichten zu den Merkmalen der einzelnen Textsorten in *Padlet* zur Verfügung. Die entsprechenden QR-Codes befinden sich ebenfalls auf den Stationen-Karten. Für schnellere Schülerinnen und Schüler gibt es drei **Zusatzaufgaben** (M 27–M 29).



Was ist das Besondere an dieser Reihe?

Der **Lernzirkel** zum Roman „Lauf, Junge, lauf“ ermöglicht es den Lernenden, die Lektüre und deren **Inhalte in ihrem eigenen Tempo zu erschließen**. Mithilfe der angebotenen verschiedenen *LearningApps* können die Schülerinnen und Schülern nach dem Lesen eines jeden Kapitels **selbstständig überprüfen**, ob sie das Gelesene verstanden haben und ggf. Wissenslücken durch erneutes Lesen einzelner Textpassagen schließen oder Verständnisfragen während des Unterrichts klären. Die **unterschiedlichen kreativen Schreibangebote** der einzelnen Stationen sorgen für einen abwechslungsreichen Zugang zum Roman und verstärken das **Ein- und Mitfühlen** mit dem achtjährigen Protagonisten Sruik Fridman.

Welche Kompetenzen vermitteln Sie?

Die Unterrichtsreihe fokussiert auf die **Kompetenzbereiche Lesen und Schreiben**. Die Lernenden verfügen im Bereich Lesen über erweiterte Strategien und Techniken des **Textverstehens** und können **Inhalt, Struktur und Figurenkonstellation** eines epischen Textes **erfassen**. Im Mittelpunkt der Unterrichtseinheit steht die gestaltende Arbeit mit Texten (produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien). Im Bereich Schreiben beherrschen die Schülerinnen und Schüler Verfahren **prozesshaften Schreibens**, verfassen in Anlehnung an literarische Vorlagen umfangreichere eigene Texte und nutzen die **Umgestaltung von Texten** als Mittel für ein **vertieftes Verständnis thematischer Zusammenhänge**.

Mögliche Alternativen oder Erweiterungsmöglichkeiten

Statt der selbstständigen Erschließung der Lektüre und Erarbeitung der Stationen im Lernzirkel können alle oder einzelne Stationen auch im Klassenverbund bearbeitet werden. Alternativ zur Klassenarbeit können Sie die bearbeiteten Aufgaben in Form einer Lesemappe bewerten.



KMK-Medienkompetenzen im Überblick

Medienkompetenzen (KMK)

(5) Problemlösen und Handeln: *LearningApps* und *Padlet* als digitales Werkzeug nutzen
(M 1–M 17 und M 20–M 25)

Auf einen Blick

1.–25. Stunde

Thema:	Selbstständige Erschließung des Romans in einem Lernzirkel
M 1	Das Loch in der Mauer – Stationen-Karte 1 / Schlüsselwörter finden und notieren
M 2	Wo ist meine Mutter? – Stationen-Karte 2 / Einen inneren Monolog schreiben
M 3	Angst – Stationen-Karte 3 / Ein Haiku verfassen
M 4	Der Einbruch – Stationen-Karte 4 / Handlungsschritte in einem Flussdiagramm darstellen
M 5	Die Waldclique – Stationen-Karte 5 / Figuren und ihre Eigenschaften benennen
M 6	Dunkelheit im Wald – Stationen-Karte 6 / Ein Haiku verfassen
M 7	Gefangen im Flaschenschuppen – Stationen-Karte 7 / Eine Inhaltsangabe schreiben
M 8	Sruliks Arbeitstag – Stationen-Karte 8 / Ein Leporello gestalten
M 9	Hosen runter! – Stationen-Karte 9 / Einen inneren Monolog schreiben
M 10	Rettung in der Not – Stationen-Karte 10 / Eine WhatsApp-Nachricht formulieren
M 11	Identität – Stationen-Karte 11 / Ein Haiku verfassen
M 12	Tschüss, Familie Wróbel – Stationen-Karte 12 / Einen Dialog erarbeiten
M 13	Azor, mein bester Freund – Stationen-Karte 13 / Eine Text-Bild-Collage gestalten
M 14	Schade, dass du ein Jude bist – Stationen-Karte 14 / Eine Inhaltsangabe schreiben
M 15	Der Unfall – Stationen-Karte 15 / Einen Tagebucheintrag verfassen
M 16	Man hätte seine Hand retten können – Stationen-Karte 16 / Einen Dialog erarbeiten
M 17	Freund – Stationen-Karte 17 / Ein Haiku verfassen
M 18	Gefangen im Keller – Stationen-Karte 18 / Eine WhatsApp-Nachricht formulieren
M 19	Rettung in letzter Sekunde – Stationen-Karte 19 / Eine Inhaltsangabe ordnen und ergänzen
M 20	Was ist mit dir passiert? – Stationen-Karte 20 / Einen Dialog erarbeiten
M 21	Danke! – Stationen-Karte 21 / Einen Brief schreiben

M 22	Vorsicht, Minen! – Stationen-Karte 22 / Schlüsselwörter auswählen und am Text belegen
M 23	Jureks neues Leben – Stationen-Karte 23 / Ein Kapitel in Sinnabschnitte unterteilen
M 24	Ich bin kein Jude! – Stationen-Karte 24 / Einen inneren Monolog schreiben
M 25	Familie – Stationen-Karte 25 / Ein Haiku verfassen
M 26	Happy End?! – Stationen-Karte 26 / Ein Cluster anlegen
M 27	Jureks Geschichte – Zusatzaufgabe / Ein Akrostichon mit Schlüsselwörtern erarbeiten
M 28	Erinnerung an Yoram Fridman – Zusatzaufgabe / Eine Gedenktafel gestalten
M 29	Ich habe da noch ein paar Fragen – Zusatzaufgabe / Interviewfragen formulieren
Benötigt:	CD-Player; Tablet/Smartphone; ggf. Karteikarten; ggf. Schnellhefter für die Stationen-Karten; weißes Papier DIN A4 und DIN A3; Schreibmaterial; Bunt-/Filzstifte; Schere; Kleber

Lernerfolgskontrolle

Lesekontrollen

M 30	Kapitel 1 bis 8 – Lesekontrolle
M 31	Kapitel 9 bis 13 – Lesekontrolle
M 32	Kapitel 14 bis Nachwort – Lesekontrolle

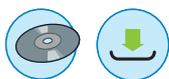
Klassenarbeit

M 33	Leistungskontrolle – Klassenarbeitsvorschlag für einen Erweiterungskurs
M 34	Leistungskontrolle – Klassenarbeitsvorschlag für einen Grundkurs

So können Sie die Stunden kombinieren und kürzen

Alternativ zum hier skizzierten Vorgehen können alle oder einzelne Aufgaben auch gemeinsam in der Klasse bearbeitet werden. Die Arbeit am Lernzirkel kann je nach Bedarf gekürzt werden, möglich wäre beispielsweise die Ausgliederung der Materialien **M 3**, **M 5**, **M 17**, **M 18** und **M 20** in die Zusatzaufgaben. Auch könnte man die Materialien **M 15** und **M 16** als Wahlaufgabe deklarieren, sodass nur eine von beiden bearbeitet wird.

Hinweise zur CD bzw. Zip-Datei



Alle Materialien des Beitrags finden Sie auf der CD RAAbits Deutsch Mittlere Schulformen (**CD 54**) als Word-Dokumente. So können Sie die Materialien am Computer gezielt bearbeiten und sie auf Ihre Lerngruppe abstimmen.

Auf der CD bzw. in der Zip-Datei finden Sie:

- ZM 1** Laufzettel zum Lernzirkel
- ZM 2** Ausschneidebogen zu M 5
- ZM 3** Ausschneidebogen zu M 19
- ZM 4** Links zur Modifikation der *LearningApps*



Digitale Pinnwände mit Padlet

Padlet ist ein kostenloses web- und appbasiertes Tool zum Anlegen unterschiedlichster digitaler Pinnwände wie Übersichten, Karten, Zeitleisten oder klassischer Pinnwände sowie zur digitalen Kollaboration.

Benötigt werden ein Endgerät pro Person und ggf. eine Projektionsmöglichkeit. Lernende müssen sich für die Nutzung nicht registrieren.

Anleitung

1. Rufen Sie <https://de.padlet.com> auf und registrieren Sie sich.
2. Klicken Sie auf *Ein Padlet erstellen*.
3. Wählen Sie die Art Ihres Padlets aus und nehmen Sie die ersten Einstellungen vor.
4. Befüllen Sie, wenn gewünscht, das Padlet mit Inhalten aller Art.
5. Nehmen Sie Datenschutzeinstellungen vor.
6. Teilen Sie das Padlet mit Ihrer Klasse per Mitgliedereinladung, Link oder QR-Code.

Erklärung zu den Differenzierungssymbolen

	Tauchen diese Symbole auf, sind die Materialien differenziert. Es gibt drei Niveaustufen, wobei nicht jede Niveaustufe extra ausgewiesen wird.	
		
einfaches Niveau	mittleres Niveau	schwieriges Niveau
	Dieses Symbol markiert Zusatzaufgaben.	
	Dieses Symbol markiert Tipps.	

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Uri Orlev: "Lauf, Junge, lauf"

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

